

Rathauskorrespondenz vom 4.3.2009:

StR Ludwig präsentiert solidarisches Frauenwohnprojekt "KalYpso"



Wien (RK). Miteinander wohnen - füreinander da sein: Im neuen Stadtteil Kabelwerk, im Bauteil Y, entsteht zurzeit ein Wohnprojekt für Frauen, das ganz diesem Motto folgt. Ziel von "KalYpso" ist das Zusammenleben in einer bereichernden Hausgemeinschaft, die viel nachbarschaftliche Unterstützung bietet. Träger des Projekts mit 43 geförderten Mietwohnungen ist ein von Frauen gegründeter Verein. Heute, Mittwoch, stellte Wohnbaustadtrat Dr. Michael Ludwig gemeinsam mit Bezirksvorsteherin Gabriele Votava, Karin König, Obfrau des Vereins "[ro*sa] KalYpso", und Ing. Peter Fleissner, Geschäftsführer der Kabelwerk Bauträger GmbH, das innovative neue Wohnprojekt vor.***

Der Verein [ro*sa] KalYpso hat seine Wurzeln in der Frauen- Vereinigung [ro*sa], die von Architektin Univ.-Prof. Sabine Pollak im Jahr 2003 mit dem Ziel gegründet wurde, die Vorstellungen und Wünsche künftiger Bewohnerinnen von Anfang an in ein Wohnprojekt mit einfließen zu lassen. Ende 2006 zeichneten sich zwei erfolgversprechende Perspektiven für die Realisierung des Vorhabens ab. Der Verein [ro*sa] hat sich schließlich in zwei Nachfolge-Vereine geteilt. [ro*sa] verfolgt seit Juni 2007 die Umsetzung eines Frauenwohnprojektes in der Donaustädter Anton- Sattler-Gasse 100, für das im Winter 2008 der Spatenstich erfolgte. [ro*sa] KalYpso konzentrierte sich seit Ende des Jahres 2006 auf die Umsetzung eines Frauenwohnprojekts in Meidling, im neuen Stadtteil Kabelwerk. Beide Projekte streben nicht nur die Erfüllung von frauenspezifischen Bedürfnissen im Bereich des Wohnens, sondern auch neue gemeinschaftliche Formen des Zusammenlebens an. Die Stadt Wien unterstützt die Errichtung beider Frauenwohnprojekte mit beträchtlichen Fördermitteln.

"Innovative Wohnprojekte und besonders jene, die sich mit dem Thema soziale Nachhaltigkeit intensiv auseinandersetzen, liegen mir besonders am Herzen. Ich freue mich daher sehr darüber, dass der großartigen Initiative von Frau Prof. Pollak gleich zwei Frauenwohnprojekte folgen", betonte Wohnbaustadtrat Michael Ludwig. Die Stadt Wien unterstützt das Projekt KalYpso, das bereits Dachgleiche feiert, mit Fördermitteln im Ausmaß von rund 2,3 Mio. Euro. Die Gesamtbaukosten dafür betragen rund 5,6 Mio. Euro. Ludwig betonte, dass beide Projekte nicht nur eine Weiterentwicklung der Frauen-Werk-Städte I und II sind, sondern darüber hinaus eine Neukonzeption darstellen: "Beide Projekte haben Modellcharakter. Die Erfahrungswerte, die wir daraus gewinnen, sollen auf breiter Basis im geförderten Wohnbau Anwendung finden. Dabei geht es mir einerseits um neue Wohnprojekte, die maßgeschneidert an die aktuellen Bedürfnisse von Frauen mit unterschiedlichem Alter und Hintergrund angepasst sind, andererseits aber auch um neue Wege des solidarischen Zusammenlebens. Soziale Nachhaltigkeit geht weit über bauliche Anforderungen hinaus, ebenso wie die Wohnzufriedenheit eng mit einer guten Nachbarschaft

verknüpft ist. Das persönliche Wohl des Einzelnen ist, speziell in einer Großstadt, mit einem guten Miteinander verflochten, das Unterstützung im Alltag bietet."

"Der Stadtteil Kabelwerk hat sich zu einem neuen, pulsierenden Zentrum in Meidling entwickelt, der attraktiven Wohnraum für die unterschiedlichsten Lebensstile bietet. Umso mehr freut es mich, dass dort nun auch ein Frauenwohnprojekt einzieht, das eine weitere wichtige Bereicherung für das Grätzel darstellt. Wir legen in Meidling besonderes Augenmerk auf Gender Budgeting und achten genau darauf, dass unsere Maßnahmen in einem hohen Ausmaß Frauen und ihren spezifischen Bedürfnissen zugute kommen", erklärte Bezirksvorsteherin Gabriele Votava anlässlich der Gleichfeier von KalYpso.

Zwtl.: Wohnhausanlage und Wohnungsangebot

Das Frauenwohnprojekt befindet sich am Rand des autofreien Stadtteils Kabelwerk an der baumbestandenen Oswaldgasse 35A, nördlich des Kulturbauteils und südlich des Bauteils Z mit Wohnungen und einem Kindergarten. KalYpso verfügt über insgesamt 43 geförderte Mietwohnungen in den Größen von 50 bis 100m², die größtenteils mit Loggia, Terrasse oder Garten ausgestattet sind. Der künftigen Hausgemeinschaft stehen verschiedene Gemeinschaftsräume zur Verfügung, darunter ein Innenhof, eine Dachterrasse, Werkstatt und Waschküche sowie ein Gemeinschaftsbüro mit individuellen Büroräumen.

Zwtl.: Aktives und kreatives Miteinander

Die Frauen des Vereins [ro*sa] KalYpso haben es sich zur Aufgabe gemacht, aktiv ihren Lebensraum zu gestalten und der Vereinzelung in der Großstadt entgegenzuwirken. Ziel des Wohnprojekts KalYpso ist das gleichwertige Zusammenleben von älteren und jüngeren Frauen, Kindern und mitwohnenden PartnerInnen in einer aktiven, kreativ gestalteten Hausgemeinschaft. Ressourcen und Alltagsgüter sollen dabei geteilt und Talente ausgetauscht werden.

Hinsichtlich der Wohnungsvergabe hat die Kabelwerk Bauträger GmbH dem Verein [ro*sa] KalYpso ein Vorschlagsrecht eingeräumt. Als Initiative von Frauen für Frauen und im Sinne gender- politischer Förderung werden die Einzelmietverträge zuerst an Frauen, die den Zielen des Vereins verbunden sind, vergeben. Mitziehende Männer sind im Wohnprojekt selbstverständlich ebenfalls willkommen.

Zwtl.: Die Kosten

Es handelt sich um geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption (nach zehn Jahren) mit unbefristetem Mietvertrag. Die Eigenmittel betragen ca. 528 Euro/m², die monatlichen Mietkosten (inkl. Betriebskosten und Umsatzsteuer) ca. 6,30 Euro/m². Voraussichtlicher Bezugstermin ist der August 2009.

Zwtl.: Die Frauengemeinschaft kann noch wachsen

Für alle Interessentinnen bietet der Verein einmal im Monat sonntags einen Infotermin im Kabelwerk an. Nach dem Infotermin kann frau mehr über den Verein und das Wohnprojekt erfahren, indem sie an den meist wöchentlich stattfindenden Vereinstreffen teilnimmt.

- Kontakt: Tel.: 0681/107 44 500
E-Mail: kalypso@frauenwohnprojekt.info
Internet: www.frauenwohnprojekt.info

Auch beim Wohnservice Wien kann man sich für eine Wohnung im Frauenwohnprojekt vormerken lassen bzw. anmelden: Wohnservice Wien, 2., Taborstraße 1-3, Tel.: 01/24 503-100, E-Mail: wohnberatung@wohnservice-wien.at, Internet: www.wohnservice-wien.at.

rk-Fotoservice: www.wien.gv.at/ma53/rkfoto/

(Schluss) da

Rückfragehinweis für Medien:

- Christiane Daxböck
Mediensprecherin StR. Dr. Michael Ludwig
Telefon: 01 4000-81869
E-Mail: christiane.daxboeck@wien.gv.at

(RK vom 04.03.2009)